

Antragstellung eines Marie Curie Individual Fellowships FP7-PEOPLE-2013



Ann-Christin Kehrberg
10.04.2013

Inhalt des Vortrags

- Marie Curie Individual Fellowships im Überblick
- formale Antragskriterien
- Aufbau des Antrags
- Tipps zur Antragstellung

Was sind Marie Curie actions (1/2)

7. EU Forschungsrahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung (2007 - 2013)

- COOPERATION
- IDEAS
- CAPACITIES
- **PEOPLE (Marie Curie actions)**
 - Programm zur Förderung der **Ausbildung und Karriereperspektiven** von ForscherInnen
 - **Ziel:** Gewinn hoch qualifizierte ForscherInnen für den Europäischen Forschungsraum
 - **Budget** (2007-2013): 4.750 Mio. €

Was sind Marie Curie actions (2/2)

- Forschungsprojekte (Ausnahme: IRSES und NIGHT) mit **frei wählbarem Forschungsthema**
- Förderung von ForscherInnen **ab Graduierung ohne Alterslimit**
- Einteilung der ForscherInnen nach **Forschungserfahrung**
- verpflichtende **transnationale Mobilität** der ForscherInnen und Möglichkeit der **intersektoralen Forschungserfahrung**
- Unterscheidung in
 - Host-driven actions (ITN, IAPP, IRSES)
 - **Individual Fellowships**
 - Intra-European Fellowships (IEF)
 - International Outgoing Fellowships (IOF)
 - International Incoming Fellowships (IIF)

Was sind Marie Curie Individual Fellowships (IEF, IOF, IIF)

Erfahrene EinzelforscherInnen gehen für ein- bis mehrjähriges, wissenschaftlich betreutes, **individuelles Forschungs(trainings)projekt** an eine **Gastorganisation in einem anderen Land** mit maßnahmeabhängiger Rückkehrphase

- definierte **ForscherInnengruppe**
- definierte **Ländergruppen**
- definierte **(Nationalitäts-) und Mobilitätsregeln** für die EinzelforscherInnen
- definierte **Typen von Gastorganisationen**
- EinzelforscherIn, Gastorganisation und wissenschaftliche/r BetreuerIn müssen bei der Antragstellung **bereits bekannt** sein

Für wen sind die Individual Fellowships?

Erfahrene EinzelforscherInnen (zum Zeitpunkt der Antragsfrist):

- mit abgeschlossenem Doktorat (**Ph.D.**)
- **oder** mindestens **vier Jahre Forschungserfahrung** (Vollzeitäquivalent) ab einem Diplom, das sie zu einem Doktoratstudium im Herkunfts- oder im Gastland berechtigt

Länderdefinition im RP7

- **EU Member States:**

Austria, Belgium, Bulgaria, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Poland, Portugal, Romania, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, United Kingdom

- **Associated Countries:**

Albania, Bosnia and Herzegovina, Croatia, The Faroe Islands, FYR Macedonia, Iceland, Israel, Liechtenstein, Moldava, Montenegro, Norway, Serbia, Switzerland, Turkey

- **Third Countries:**

alle weiteren Länder der Welt
inklusive der International Co-operation Partner Countries (ICPC)

Intra-European Fellowship (IEF)

- individuelles **Forschungstrainingsprogramm** in einem anderen EU- oder Assoziierten Land
- **Projektdauer:** 12 bis 24 Monate (Vollzeitäquivalenz)
- **Ziel:**
 - Förderung der langfristigen Karriereentwicklung oder des Wiedereinstiegs des/r ForscherIn
 - Verbesserung der individuellen Kompetenzvielfalt
 - Unterstützung des/r ForscherIn bei der Erreichung und/oder Wahrung einer führenden, unabhängigen Tätigkeit

IEF - teilnahmeberechtigte ForscherInnen

- **erfahrene** ForscherInnen **aller Nationalitäten**
- ForscherIn muss von einem **EU- oder Assoziierten Land** in ein anderes **EU- oder Assoziiertes Land** gehen
- zum Zeitpunkt der Antragsfrist:
ForscherIn darf im künftigen Gastland **nicht mehr als 12 Monate in den vorausgegangenen 3 Jahren** gelebt, studiert oder gearbeitet haben
- **Ausnahme:** ForscherInnen, die unmittelbar vor der Antragsfrist in einem Drittland waren, wenn sie zuvor in einem anderen EU- oder Assoziierten Land als das Gastland tätig waren.

IEF- teilnahmeberechtigte Gastorganisationen

- **öffentliche** und **private** Organisationen in allen **EU- und Assoziierten Ländern**
- alle rechtlichen Körperschaften wie
 - **nationale Regierungs- oder öffentliche Organisationen** (Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, etc.)
 - **kommerzielle Unternehmen** (Industrieunternehmen, KMU etc)
 - **Non-profit Organisationen** (NGOs, Stiftungen etc.)
 - **Europäische Organisationen** (CERN, EMBL, etc.)
 - **Joint Research Centre (JRC)** der Europäischen Kommission
 - **Internationale Organisationen** (WHO, UNESCO, etc.)

IEF- Sonderfall

Europäische und Internationale Organisationen

- Europäische und Internationale Organisationen können nicht mit einem einzelnen Land assoziiert werden, so dass **die Mobilitätseinschränkung hier nicht gilt.**
- **Zum Zeitpunkt der Antragsfrist:**
ForscherIn darf nicht mehr als 12 Monate in der Organisation in den vorausgegangenen 3 Jahren gewesen sein
- **Beispiel:** ForscherIn kann an die IAEA in Wien, obwohl er/sie bereits länger als 12 Monate in den der Antragsfrist vorausgegangenen drei Jahren in Österreich gelebt hat.

IEF- typische Aktivitäten

- zu Beginn: Erstellung eines **Career Development Plan**
- im Vordergrund: Durchführung eines betreuten **individuellen Forschungsprojekts**
- Teilnahme an **Trainingsaktivitäten** zum Erwerb von wissenschaftlichen und komplementären Fähigkeiten
- intersektoraler oder interdisziplinärer **Wissenstransfer**
- **Aufbau von Kollaborationen**
- aktive Teilnahme am **Projektmanagement**
- **Unterstützung der Organisation** von Trainings- und Verbreitungsaktivitäten
- Öffentlichkeitsarbeit (**Outreach activities**)

International Outgoing Fellowship (IOF)

- individuelles **Forschungstrainingsprogramm** in einem **Drittland** mit einer **verpflichtenden Rückkehrphase nach Europa**
- **Projektdauer:** 12 bis 24 Monate (Outgoing-Phase)
(Vollzeitäquivalenz) 12 Monate (verpflichtende Rückkehrphase)
- **Ziel:**
 - Förderung der langfristigen Karriereentwicklung des/r ForscherIn
 - Stärkung der internationalen Dimension des/r ForscherIn
 - Wissenstransfer vom Drittland zum Europäischen Forschungsraum

IOF - teilnahmeberechtigte ForscherInnen I

- **erfahrene** ForscherInnen **mit der Staatsangehörigkeit** eines EU- oder Assoziierten Landes, die von einem **EU- oder Assoziierten Land** in ein **Drittland** gehen
- **erfahrene** ForscherInnen **mit der Staatsangehörigkeit** eines Drittlandes, die aus einem **EU- oder Assoziierten Land** in ein Drittland gehen, **wenn** sie zum Zeitpunkt der Antragsfrist mindestens 5 Jahre in einem EU- oder Assoziierten Land gelebt und dort ihrer Hauptaktivität nachgegangen sind

IOF - teilnahmeberechtigte ForscherInnen II

- **zum Zeitpunkt der Antragsfrist:**

ForscherIn darf im künftigen Gastland der Outgoing-Phase **nicht länger als 12 Monate in den vorausgegangenen 3 Jahren** gelebt, studiert oder gearbeitet haben.

Falls es sich bei der Gastorganisation der Outgoing-Phase um eine Internationale oder Europäische Organisation handelt, darf der/die ForscherIn **nicht mehr als 12 Monate in den vorausgegangenen 3 Jahren** in der Organisation tätig gewesen sein.

IOF - teilnahmeberechtigte Gastorganisationen

Outgoing host organisation (partner organisation)

- **öffentliche** oder **private** Organisation in einem **Drittland**

Return host organisation (host organisation)

- **öffentliche** und **private** Organisationen in einem **EU- oder Assoziierten Land**, auch im **Herkunftsland / Herkunftsorganisation** des/r ForscherIn
- alleiniger **Vertragspartner** der Research Executive Agency (REA) für das Grant Agreement
- alleiniger **Verwalter des Projektbudgets**
- **IOF-Fellow** bleibt für die ganze Projektlaufzeit bei ihm **angestellt**

Outgoing und return host müssen ein **Partnership agreement** abschließen

IOF - typische Aktivitäten

- zu Beginn: Erstellung eines **Career Development Plan**
- im Vordergrund: Durchführung eines betreuten **individuellen Forschungsprojekts**
- Teilnahme an **Trainings** zum Erwerb von wissenschaftlichen und komplementären Fähigkeiten
- intersektoraler oder interdisziplinärer **Wissenstransfer**
- **Aufbau von Kollaborationen**
- aktive Teilnahme am **Projektmanagement**
- **Unterstützung der Organisation** von Trainings- und Verbreitungsaktivitäten
- **Outreach Activities**

International Incoming Fellowship (IIF)

- individuelles **Forschungsprogramm eines/r ForscherIn aus einem Drittland in Europa** mit Rückkehrphase in das Herkunftsland (wenn ICPC)
- **Projektdauer:** 12 bis 24 Monate (Incoming-Phase)
(Vollzeitäquivalenz) max. 12 Monate (Rückkehrphase in ein ICPC) *
- **Ziel:**
 - Stärkung der wissenschaftlichen Exzellenz Europas durch den Wissensaustausch mit einem/r herausragenden ForscherIn aus einem Drittland
 - Förderung künftiger Forschungskollaborationen zwischen Europa und Drittländern zum gegenseitigen Nutzen
 - Förderung der internationalen Mobilität des/r ForscherIn und künftiger Forschungszusammenarbeit mit europäischen ForscherInnen und Organisationen

*) Beginn spätestens 6 Monate nach Ende der Incoming-Phase

IIF - teilnahmeberechtigte ForscherInnen

- **erfahrene** ForscherInnen **aller Nationalitäten**
- ForscherIn muss von einem **Drittland** in ein **EU- oder Assoziiertes Land** gehen
- zum Zeitpunkt der Antragsfrist:

ForscherIn darf im künftigen Gastland **nicht mehr als 12 Monate in den vorausgegangenen 3 Jahren** gelebt, studiert oder gearbeitet haben

ForscherIn darf bei einer Internationalen oder Europäischen Organisation als Gastorganisation **nicht mehr als 12 Monate in den vorausgegangenen 3 Jahren** gewesen sein

IIF - teilnahmeberechtigte Gastorganisationen

Incoming phase (host organisation)

- **öffentliche** oder **private** Organisation in einem **EU- oder Assoziierten Land**

Return phase (return host organisation)

- wird nur **zu einer öffentlichen oder privaten Organisation** in einem **ICPC-Herkunftsland** des/r ForscherIn finanziert
- kein Evaluierungskriterium

IIF - typische Aktivitäten

- **individuelles Forschungsprojekt von Interesse für den Europäischen Forschungsraum mit Fokus auf**
 - **Wissenstransfer zur europäischen Gastinstitution, bzw. nach Europa**
 - **Entwicklung und Erweiterung von Kompetenzen der europäischen Gastorganisation** (insbesondere bezüglich ihrer multi- oder interdisziplinären Expertise)
 - **Schaffung langfristiger Kollaborationen zwischen Europa und dem Drittland**, die von gegenseitigen Nutzen sind
- **optionale Rückkehrphase in ein ICPC-Land** dient der Verbreitung der Mobilitätserfahrung des/r ForscherIn im Herkunftsland

Wer ist AntragstellerIn und VertragspartnerIn?

AntragstellerIn

- **ForscherIn** als **proposal coordinator** in Zusammenarbeit mit dem/r BetreuerIn der Gastorganisation
- nach der Antragsfrist wird der/die **BetreuerIn der host organisation** als **project coordinator** alleinige/r AnsprechpartnerIn der REA

VertragspartnerIn der REA

- nur die **Gastorganisation im EU- oder Assoziierten Land**
- zusätzlich: IIF-Rückkehrorganisation bei Finanzierung der Rückkehrphase in ein ICPC-Land

Was wird gefördert?

- **bis zu 100 % Förderung des Projektbudgets**
- nach **festen Sätzen** der REA, die teils einem länderspezifischen Korrekturfaktor des Gastlandes unterliegen
- **Unterscheidung nach**
 - 5, bzw. 6 Kostenkategorien (Pauschalsätze)
 - Kosten für die Aktivitäten der ForscherInnen und
 - Kosten, welche der Gastorganisation entstehen

EU-Zuschüsse für ForscherInnen

1. Monthly living allowance* (Jahresbruttobeträge inkl. DG-Beiträge)

(4-10 J. Forschungserfahrung) **58 500 €**

(> 10 J. Forschungserfahrung) **87 500 €**

2. Monthly mobility allowance *

ohne Familie **700 €**

mit Familie **1 000 €**

***)** zu multiplizieren mit Länderkorrekturfaktor des Gastlandes (AT: 106,2 %) und in voller Höhe auszuschöpfen

Living und mobility allowance sind in voller Höhe auszuschöpfen, die REA erlaubt keine Unterzahlung des Fellows.

EU-Zuschuss für Gastorganisationen

4. Beitrag zu Forschungs- Trainings- und Wissenstransferaktivitäten des/r ForscherIn (Pauschalsatz)

- **800 €** pro ForscherInnenmonat (wird von der Gastinstitution verwaltet)

5. Overheads (Pauschalsatz)

- **700 €** pro ForscherInnenmonat
- zu multiplizieren mit dem länderspezifischen Korrekturfaktor des Gastlandes

6. Pauschalsatz für die IIF-Rückkehrphase in ein ICPC-Land

- **15 000 €** pro ForscherIn/pro Jahr (für return host organisation)

Zeitplan der Individual Fellowships 2013

Calleröffnung	14.03.2013
Einreichfrist	14.08.2013
Evaluierung der Anträge	30.09. - 25.10.2013
Evaluationsberichte an ProjektkoordinatorInnen als “initial information letters”	Ende 11.2013
Einladung zu Vertragsverhandlungen	12.2013
Benachrichtigung erfolgloser Antragsteller	ab 12.2013
Unterzeichnung der ersten Grant Agreements	ab 02.2014

Erfolgsraten in 2012

	Gesamt	Österreich
IEF	~ 16,6 %	~ 15,5 %
IOF	~ 16,4 %	~ 14,2 %
IIF	~ 13,3 %	~ 17,25 %

Informationsquellen (1/2)

Research & Innovation Participant Portal

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/page/home>

- **Ausschreibungen**
 - PEOPLE **Arbeitsprogramm** 2013
 - **Guide for Applicants** IEF, IOF, IIF 2013 (specific, common, ethic part)
 - Entscheidung des Rates über das spezifische Programm PEOPLE zur Durchführung des RP7 (19.12.2006)
 - Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über das RP7 (18.12.2006)
 - RP7 Beteiligungsregeln
 - Rules for submission of proposals, and the related evaluation, selection and award procedures
- **Marie Curie Model Grant Agreement**

Informationsquellen (2/2)

- **Marie Curie Maßnahmen (Europäische Kommission)**
http://cordis.europa.eu/fp7/mariecurieactions/home_en.html
- **FP7-PEOPLE (Cordis)**
http://cordis.europa.eu/fp7/people/home_en.html
- **Nationale Kontaktstelle PEOPLE**
<http://rp7.ffg.at/menschen>
- **EUFS-Zusammenfassungen und Links in den Veranstaltungsunterlagen**

Antrageinreichung

- **Projekteinreichung im Electronic Submission Services of the Commission (SEP)**
 - Einstieg über die Callseite und anschließende Registrierung im European Commission Authentication Service (ECAS) als External zum Erhalt eines Passworts
- **Proposal coordinator** = künftiger Fellow
- **Part A:** Ausfüllen der administrativen Formblätter A1 bis A4
- **Part B:** Download / Bearbeitung der Vorlage für den inhaltlichen Antrag
- **Upload:** Aktualisierung des Antrags
- **Submit:** Übermittlung / Überschreibung bereits übermittelter Anträge bis zur Einreichfrist
- **Deadline:** 16. August 2013 um 17:00 Uhr (Brüsseler Zeit)
- **Submission Service Helpdesk**
DIGIT-EFP7-SEP-SUPPORT@ec.europa.eu.

Aufbau eines Antrags

Teil A

- Formblatt **A1: Allgemeine Projektinfos**
- Formblatt **A2: Informationen zur Gastorganisation**

Participant Identification Code (PIC) der TU Wien: 999979888

- Formblatt **A3: Informationen zum/r EinfelforscherIn**
- Formblatt **A4: Projektbudget**

Referee Assessments

- max. **3 Referenzen von ForscherInnen**, die nicht ins Projekt involviert sind
- nicht zwingend, aber empfehlenswert

Teil B

- **Projektbeschreibung**

Teil B - Layout

- unbedingt **Vorlage im SEP** runterladen und überschreiben
- **lesbare Schriftart** (z.B. Times New Roman, Arial), **min. Schriftgröße 11 pt, einzeilig, 1,5 cm Ränder**
- **Kopfzeile:** mit dem Proposal Akronym
Fußzeile: „Part B - page X of Y“
- **max. 27 A4 Seiten** (ohne Start- und Endpage, Inhaltsverzeichnis, ethical table, letters of commitment)
- **Seitenlimit pro Kapitel** (B1 bis B5)

Inhalt (1/8) - Teil B

- B.1 Wissenschaftliche und technologische Qualität
- B.2 Training (IEF, IOF); Wissenstransfer (IIF)
- B.3 ForscherIn
- B.4 Projektdurchführung
- B.5 Projektauswirkungen
- B.6 Ethische Aspekte

Antragsstruktur und Evaluations(sub)kriterien

2.1 IEF-Funding Scheme 'Support for Training and Career Development of Researchers': Marie Curie Intra-European Fellowships for Career Development				
Criteria				
S&T Quality (award) Threshold: 3, Weighting:25%	Training (award) Threshold: 3, Weighting:15%	Researcher (award) Threshold: 4, Weighting:25%	Implementation (selection) Weighting:15%	Impact (award) Threshold: 3.5; Weighting:20%
Priority in case of ex aequo				
3	2	1	5	4
Research/technological quality, including any interdisciplinary and multidisciplinary aspects of the proposal	Clarity and quality of the research training objectives for the researcher	Research experience **	Quality of infrastructure / facilities and International collaborations of host	Impact of competencies acquired during the fellowship on the future career prospects of the researcher, in particular through exposure to transferable skills training with special attention to exposure to the industry sector, where appropriate *
Appropriateness of research methodology and approach	Relevance and quality of additional research training as well as of transferable skills offered, with special attention to exposure to the industry sector, where appropriate *	Research results including patents, publications, teaching etc., taking into account the level of experience	Practical arrangements for the implementation and management of the research project *	Contribution to career development, or re-establishment where relevant *
Originality and innovative nature of the project, and relationship to the 'state of the art' of research in the field	Measures taken by the host for providing quantitative and qualitative mentoring/tutoring	Independent thinking and leadership qualities	Feasibility and credibility of the project, including work plan	Benefit of the mobility to the European Research Area
Timeliness and relevance of the project		Match between the fellow's profile and project	Practical and administrative arrangements, and support for the hosting of the fellow *	Development of lasting cooperation and collaborations with other countries
Host research expertise in the field		Potential for reaching or re-enforcing a position of professional maturity *		Contribution to European excellence and European competitiveness regarding the expected research results
Quality of the group/scientist in charge		Potential to acquire new knowledge		Impact of the proposed outreach activities *

B.1. Research and Technological Quality

Schwellenwert 3, Gewichtung 25%, Seitenlimit: 8

- Forschungs- und technologische **Qualität (Projektziele)**, inkl. **inter-/multidisziplinäre Aspekte** des Antrags
- Angemessenheit eingesetzter **Forschungsmethoden** und des **Vorgehens**
- **Originalität** und **innovative Aspekte** des Projekts in Bezug auf **State-of-the-art** im Forschungsgebiet
- **Aktualität** und **Relevanz** des Projekts
- **Expertise der Gastorganisation** (IOF: beide hosts)
- **Qualität von Arbeitsgruppe / BetreuerIn** (IOF: beide hosts)

B.2. Training (IEF, IOF)

Schwellenwert 3, Gewichtung 15%, Seitenlimit: 2

- **Klarheit & Qualität der Forschungstrainingsziele** für den/die ForscherIn
- **Relevanz & Qualität zusätzlichem Trainings**
- **Maßnahmen** der Gastorganisation für ein **quantitatives/ qualitatives Mentoring/Tutoring** (IOF, IIF)

B.2. Transfer of Knowledge (IIF)

Gewichtung 15%, Seitenlimit: 2

- Klarheit/Qualität der **Ziele des Wissenstransfers**
- **Potenzial des Wissenstranfers** vom Drittland zur europäischen Gastorganisation, bzw. in den Europäischen Forschungsraum

B.3. Researcher

Schwellenwert 4, Gewichtung 25%, Seitenlimit: 7 (incl. CV)

- **Forschungserfahrung**
- **Forschungsergebnisse** inklusive Patente, Publikationen, Lehrtätigkeit
- **selbständiges Denken** und **Führungsqualitäten**
- **Übereinstimmung** des **Forscherprofils** mit dem **Projekt**
- **Kapazität für Wissenstransfer** (nur IIF)
- **Potenzial** zur Erreichung einer **höheren Position** (nur IEF und IOF)
- **Potenzial**, sich **neues Wissen** anzueignen (nur IEF und IOF)

B.4. Implementation

Gewichtung 15%, Seitenlimit: 6

- **Qualität der Infrastruktur/Ausrüstung und internationale Kooperationen der Gastorganisation(en)***
- **praktische Maßnahmen zur Durchführung / Management des Projekts***
- **Umsetzbarkeit und Glaubwürdigkeit des Projekts inkl. Arbeitsplan**
- **Unterstützung des/der ForscherIn in praktischen & administrativen Angelegenheiten***
- * bei IOF müssen outgoing und return host beschrieben werden

B.5. Impact

Schwellenwert 3.5, Gewichtung 20%, Seitenlimit: 4

- **Auswirkung der erworbenen Kompetenzen für die Karriereaussichten des/r ForscherIn (nur IEF, IOF)**
- **Beitrag zur Karriereentwicklung des/r ForscherIn (nur IEF, IOF)**
- **Nutzen der Mobilität für den Europäischen Forschungsraum (nur IEF, IOF)**
- **Entwicklung langfristiger Zusammenarbeit mit anderen Ländern**
- **Beitrag zur europäischen Exzellenz und Wettbewerbsfähigkeit**
- **Auswirkungen der Outreach activities**

B.6. Ethical Issues

kein Seitenlimit, verpflichtendes Ausfüllen der Ethiktabelle

- Forschung am menschlichen Embryo/Fötus
- Forschung an Menschen
- Privatsphäre/Datenschutz
- Forschung an Tieren
- Forschung in/über Entwicklungsländer/n
- Forschung mit militärischem oder terroristischem Anwendungspotenzial

Tipps zum inhaltlichen Antragschreiben I

- ✓ **Zum besseren Verständnis der übergeordneten Ziele:**
Vorabstudium des PEOPLE-Arbeitsprogramms-2013 und weitere
Dokumente der Europäischen Kommission

- ✓ **Template mit vorgegebener Struktur abarbeiten, um**
 - ✓ alle Unterkapitel ausreichend zu bearbeiten
 - ✓ den EvaluatorInnen das Lesen zu erleichtern
 - ✓ auf Schwellenwerte und Gewichtung von B1 - B5 zu achten

Tipps zum inhaltlichen Antragschreiben II

- ✓ **Evaluations(sub)kriterien und Instruktionen beachten**
 - ✓ B.1.: innovativer, sowie inter-/multidisziplinärer Charakter
 - ✓ B.2.: Beschreibung des Trainings (IEF, IOF)/Wissenstransfers (IIF)
 - ✓ B.3.: positive Beschreibung des/r ForscherIn (Schwellenwert 4!)
 - ✓ B.4.: detaillierter Arbeitsplan (z. B. mit Gantt-Chart)
 - ✓ B.4.: Beschreibung der Gastorganisation/Arbeitsgruppe/
BetreuerIn
 - ✓ B.5.: Beschreibung der Projektauswirkungen auf den
Europäischen Wissenschaftsraum

Tipps zum inhaltlichen Antragschreiben III

- ✓ nur **projektrelevante Informationen**
- ✓ **klare Formulierung von Ansatz, Methoden und Zielen**
- ✓ **ausreichende Beschreibung der geplanten Ergebnisse**
- ✓ **Beispiele**

Tipps zur Sprache des Antrags

- ✓ **prägnante Sprache**
(statt z. B. Worthülsen, leere Floskeln und zu lange Sätze)
- ✓ **positive & aktive Formulierungen**
(statt z. B. den Konjunktiv)

Tipps zur optischen Gestaltung des Antrags

- ✓ **klare Antragsstruktur auch optisch wiedergeben**
 - ✓ Fettschrift / Kursivschrift / Spiegelpunkte:
zur Hervorhebung wichtiger Punkte/Stärken des Antrags
 - ✓ kürzere Absätze

- ✓ **optisch attraktive Gestaltung**
 - ✓ Graphiken, Tabellen, Pert Diagramme, Gantt Charts
 - ✓ bei Farbeinsatz beachten, dass Ausdrücke in S/W erfolgen

Kontrolle vor der Einreichung

- ✓ Referee Assessments
- ✓ Formblätter A
- ✓ Instruktionen des Template für Part B
- ✓ Layoutvorgaben und Lesbarkeit des Part B nach Ausdruck
- ✓ Part B in pdf (Vorgaben zum Dateinamen und zur Speichergröße)
- ✓ SEP Validierungsprüfung
- ✓ Virencheck
- ✓ EUFS-Checkliste in den Veranstaltungsunterlagen

Für Fragen nach der Veranstaltung

Technische Universität Wien

EU-Forschungssupport (E0155)

Mag. Ann-Christin Kehrberg

Gußhausstr. 28/E0155, 1040 Wien

ann-christin.kehrberg@ai.tuwien.ac.at

Tel:+43 (0)1 58801 - 41567

<http://www.tuwien.ac.at/dle/eufs>